



Agroclean®

UFI 82Y8-Q0A9-X003-MGR6

Reinigungsmittel

Inhaltsstoff: Phosphate > 30%,
Anionische Tenside < 5 %

Formulierung –

Artikelnummer/

Packungsgröße: 121049001 6 x 1 kg Umkarton

Piktogramm: GHS05

Signalwort: Gefahr

Agroclean ist ein speziell für Pflanzenschutzspritzen entwickeltes Reinigungsmittel. Agroclean ist auch zur Reinigung von Ställen und Maschinen mit Hochdruckreinigern geeignet.

GEBRAUCHSANLEITUNG

Agroclean ist ein universelles Reinigungsmittel für die gründliche und schnelle Innen- und Außenreinigung von Pflanzenschutzspritzen unmittelbar nach dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und vor der Winterpause. Agroclean ist auch zur Reinigung von Ställen und Maschinen mit Hochdruckreinigern geeignet. Agroclean ist nicht aggressiv gegenüber Farben und Lacken und hat eine antikorrosive Wirkung. Agroclean ist ein feinkörniges, leicht lösliches Granulat und enthält biologisch abbaubare Wirkstoffe, die sich durch eine hohe Aktivität bei geringen Aufwandmengen und voller Pflanzenverträglichkeit auszeichnen. Aufgrund der verwendeten Rohstoffe kann es zu leichten Farbschwankungen beim Endprodukt kommen. Der hohe Reinigungseffekt wird auch bei Sulfonylharnstoff- oder Glyphosat-Herbiziden erreicht, wenn Agroclean ausreichend lange auf Rückstände dieser Herbizide einwirken kann und die Reinigung unmittelbar nach der Anwendung der Pflanzenschutzmittel erfolgt.

Technik

- Vor dem Benutzen der Messkala die Dose kurz aufschütteln.
- Das Spritzgerät sofort nach Beendigung des Spritzvorganges bereits auf dem Feld vollständig entleeren, anschließend das gesamte Spritzsystem einschließlich aller Leitungen und Düsen mit Wasser durchspülen.
- Die Einspülschleuse, den Dom, den Fassdeckel und andere schwer zugängliche Innenseiten der Spritze mit dem Hochdruckreiniger reinigen, um versteckt sitzende und evtl. angetrocknete Pflanzenschutzmittelreste zu entfernen.
- Danach den Tank zu 30 % seines Volumens mit Wasser füllen und Agroclean (100 g / 100 l Wasser) langsam bei laufendem Rührwerk hinzufügen. Reinigungsflüssigkeit mindestens 30 Minuten zirkulieren lassen. Alle Rührer sollten eingeschaltet werden. Bei starker Verschmutzung des Spritzgerätes mit Pflanzenschutzmitteln (z.B. Herbizide auf Sulfonylharnstoffbasis und Pflanzenschutzmittel, die als Suspensionkonzentrat formuliert sind) oder bei der Gerätereinigung am Ende der Spritzsaison muss die Reinigungslösung 45 Minuten im Gerät zirkulieren, bevor die Ausbringung erfolgt. Für die Reinigung nach dem Einsatz von Carfentrazon-haltigen Pflanzenschutzmitteln empfehlen wir, ergänzend Salmiakgeist (25%) mit einer Aufwandmenge von 0,2 l / 100 l Wasser zuzugeben.
- Die Ausbringung der Reinigungsflüssigkeit mit den Spritzbrüheresten sollte auf die zuletzt behandelte Kultur erfolgen. Waschwasser aus der Gerätereinigung nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.
- Alle Filter (Haupt- Neben- und Düsenfilter) demontieren und gründlich mechanisch reinigen z.B. mit einer Bürste in einem Eimer mit Agroclean Reinigungsflüssigkeit.
- Nach der Reinigung mit Agroclean muss das Spritzgerät abschließend mit klarem Wasser gespült werden. Wenn das Spritzgerät für längere Zeit nicht genutzt wird (z.B. Winterpause), sollte die letzte Spülung erst vor der nächsten Spritzung erfolgen, denn dann hinterlässt Agroclean einen antikorrosiven Schutzfilm.
- Das Spritzgerät auch von außen mit Agroclean reinigen. Verdünnte Lösung per Hand oder mit einem Hochdruckreiniger ausbringen. Auch hier beachten, dass die Reinigungsflüssigkeit nicht in die Kanalisation gelangen kann.

Aufwandmengen

- Routinemäßige Reinigung nach jeder Spritzung:
Tankreinigung - innen: 100 g / 100 l Wasser;
Handreinigung - außen: 25 g gelöst in 10 l Wasser;
Hochdruckreinigung: 50 g gelöst in 10 l Wasser;

Die Spritzenreinigung sollte nach jedem Einsatz erfolgen.

- Reinigung vor der Winterpause:
Tankreinigung - innen: 200 g / 100 l Wasser;
Hochdruckreinigung - außen: 50 g gelöst in 10 l Wasser;

Nicht spülen bis das Gerät wieder benutzt wird.

Agroclean hinterlässt einen Schutzfilm im Gerät, um es gegen Korrosion zu schützen.



- Reinigung von anderen Maschinen und Stallausstattungen:
Handreinigung oder Hochdruckreinigung: 50 g gelöst in 10 l Wasser.

Reinigung

Die sorgfältige Einhaltung der Reinigungsschritte ist wie folgt zu beachten:

1. Spülen mit klarem Wasser;
2. Innenreinigung mit dem Hochdruckreiniger;
3. Reinigung des gesamten Spritzsystems, einschließlich aller Leitungen, Filter und Düsen, mit Agroclean;
4. Demontieren und reinigen aller Filter;
5. Spülen mit klarem Wasser;
6. Außenreinigung mit dem Hochdruckreiniger (auf dem Feld).

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Anwenderschutz

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Beim Umgang mit dem Mittel Arbeitskleidung, festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen. Da Agroclean i.d.R. nach dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt wird, sollten immer auch die Auflagen der entsprechenden Produkte der letzten Spritzung Beachtung finden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie das Wasser nicht aus Richtung des nicht betroffenen Auges laufen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Spritzbrühereste vermeiden! Nie mehr Spritzbrühe ansetzen, als unbedingt gebraucht wird.

Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm: GHS05

Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente:

Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate und Benzolsulfonsäure, 4-Methyl- und Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise:**

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351
+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

- SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Notrufnummer: Carechem 24: +49 (0) 89 220 61012.

Haftung

Zur Beachtung

Sulfonylharnstoffe und Carfentrazone können in empfindlichen Kulturen in bestimmten Stadien schon in Spuren Schäden anrichten. Auch bei sorgfältiger Reinigung können versteckt sitzende Pflanzenschutzmittelreste z.B. in der Einspülschleuse, am Dom oder am Fassdeckel übersehen oder bei der Reinigung nicht ausreichend erfasst werden. Der Reiniger-Hersteller haftet nicht für Schäden an der Folgekultur.

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

VERTRIEB:**Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland
Pelikanplatz 3
D 30177 Hannover
Tel. 0511- 59 29 5800
www.certisbelchim.de
Beratungsnummer 0800 8300 301

HERSTELLER:**Certis Belchim B.V.**

Stadsplateau 16
NL 3521 AZ Utrecht
Telefon+31 346 290600

PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)

Agroclean®: reg. WZ Certis Belchim B.V.